**Probleme beim ersten Anlauf**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ursache | Auswirkung | Lösung | Prio. (1-5) |
| **Allgemein:** Aufwand zu groß für Zeitraum | Der große Aufwand in einer zu kurzen Zeit führte Aufgrund von langen Arbeitszeiten ohne freie Tage oder lange Pausen, in Kombination mit dem Leistungsdruck zu einer Überarbeitung und löste sowohl psychischen als auch psychosomatischen Probleme aus | Reduktion des Aufwands | 5 |
| Zu viele Themenkomplexe als eigene Forschungsfragen ( Abbildung Bilanzräume, Bewertung Bilanzräume und Technische Herausforderungen) | Die Bachelorarbeit ist aufgrund des Anspruchs der Vollständigkeit der Forschungsfragen sehr weit ausgeufert.  Alle drei Teile hätten eine theoretische Recherche, eine Implementation und eine Evaluation benötigt 🡺 sprengt den Rahmen der Bachelorarbeit da alle 3 Themenkomplexe sehr umfangreich sind | Zentrale Frage: - Abbildung von Bilanzräumen Bezugnahme auf die anderen Themen in Subkapiteln (Bewertung – ISO 50001 Anforderungen, Technische Herausforderungen – praktische Herausforderungen)  Die anderen beiden Fragen werden nur beiläufig und ohne Anspruch auf Vollständigkeit beantwortet. Es wird nur auf die Bereiche eingegangen welche Relevanz für zentrale Forschungsfrage haben 🡪 z.B. Bewertung: Welche Grenzvorschriften haben EnPIs nach ISO 50001 und was bedeutet das für Bilanzräume? | 4 |
| Anwendungsbereich: Organisationen Unüberschaubar.  Im Thema und den Forschungsfragen wird von Organisationen im Allgemeinen gesprochen, wobei das Feld an Organisationen unüberschaubar und sehr divers ist | Dies führt dazu, dass die Bachelorarbeit im Anwendungsbezogenen Aspekt keinen wirklichen Rahmen hat und droht weit auszuufern, da alle Organisationsarten unter Berücksichtigung der Vollständigkeit der Arbeit erfasst und berücksichtigt werden müssen.  Außerdem ist eine Evaluation von z.B. Organisationen aus der Industrie sehr schwierig da dafür keine Testdaten vorliegen | Kontext auf tertiären Wirtschaftssektor und somit Gebäudeenergie festlegen.  Wenn es mit dem Thema vereinbar ist (Rückfrage Spehr) | 4 |
| Anwendungsbereich: Bilanzierung Unüberschaubar.  Das Thema legt sich auf Bilanzräume allgemein fest, und nicht auf Energiebilanzräume.  Aufgrund des Anspruchs der Vollständigkeit müssen demnach auch Masse- und Impulsbilanzierung betrachtet werden | Dies führt dazu, dass das Thema weit ausufert und weitere Formen von Bilanzräumen betrachtet werden müssen. | Kontext auf tertiären Wirtschaftssektor und somit Gebäudeenergie festlegen.   * Relevanz liegt hauptsächlich bei Energiebilanzierung   Wenn es mit dem Thema vereinbar ist (Rückfrage Spehr) |  |
| Anwendungsbereich: Bilanzierungsarten Unüberschaubar.  Es ist nicht definiert welche Arten von Strömen bilanziert werden (Energiesektorübergreifend z.B. Wärmeenergie und Strom in selben Bilanzraum, nicht-Energieströme z.B. Produziert Güter) | Dies führt dazu, dass ein Rahmen der Bilanzräume fehlt, was zum Ausufern der Bachelorarbeit führen kann.  Hier ist es schwierig die Vollständigkeit zu erfüllen. | Folgende Fragen sind mit Fraunhofer zu klären:   1. Sollen die Bilanzräume Energiesektorüber-greifend definiert werden können? (z.B. Bilanzierung von Wärme und Strom im selben Bilanzraum, oder in unter-schiedlichen Bilanzräumen) 2. Sollen nicht-energieströme berücksichtigt werden und bilanziert werden können? | 2 |
| Kleiner und schwer erfassbarer Quellenpool | Das Finden und Exzerpieren relevanter Quellen mit Informationen für die Bachelorarbeit war sehr Zeit- und Ressourcenintensiv.  Außerdem führte das zu einem sehr geringen Quellenpool, weshalb sich viele Abschnitte nur an einzelnen Quellen orientiert haben | Reduktion der Themen, um Zeit- und Ressourcenaufwand zu minimieren | 3 |